

# Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Caro07“ vom 10. November 2018 18:29

## Zitat von Krabappel

Außerdem geht es nicht darum, Kindern Religionsunterricht abzusprechen, sondern ihn aus der Schule zu verbannen. Sonntagsschul oder Kindergottesdienst. Noah bleib bei deinen Leisten sozusagen

Es sollte halt endlich einmal in Deutschland die Trennung von Kirche und Staat beschlossen werden und dieses Überbleibsel aus historischen Verhandlungen um Besitztümer ad Acta gelegt werden. Das funktioniert doch in anderen Ländern auch, ohne dass die Kirchen daran Schaden nehmen. Zudem werden dann die Pfarrer, Religionslehrer und weitere Bedienstete von denjenigen bezahlt, die wirklich diese Dienstleistungen der Kirche in Anspruch nehmen wollen und hinter den Aussagen stehen. Eine saubere Trennung, Religionsunterricht am Nachmittag oder in der "Sonntagsschule", keine Kirchensteuer.

Es müssen dennoch gewisse moralische/ethische Werte vermittelt werden, um den egozentrischen Erscheinungen in unserer Gesellschaft entgegenzusteuern. Für die Schule hieße das: ethische Wertevermittlung für die ganze Klasse, nicht in Konfessionen getrennt, dazu ein extra Unterrichtsfach.